

Verständnis für die Kulturgeschichte der Region zu vermitteln, organisierte das Freilichtmuseum ein Programm, das viele begeisterte. Ob beim Brotbacken, Mosten oder bei Handwerksvorführungen, überall bildeten sich Menschentrauben, wo etwas vorgeführt oder erklärt wurde oder wo eigenes Mitmachen angeboten war. Höhepunkte der Saison waren das Museumsfest anlässlich des 400. Geburtstages des Hippenseppenhofs, der Nordraicher Trachtenhochzeitszug, das Mostwochenende und der Schlachttag.

Kreisarchiv Ortenaukreis

Mit der Einrichtung der Archivbibliothek Ende März 1999 konnte der Umzug des Kreisarchivs in den neuen Bau B des Landratsamtes in Offenburg endgültig abgeschlossen werden. Neben den Mitarbeiterbüros verfügt das Kreisarchiv dort über zwei Magazinräume und einen Bibliotheksraum mit zwei Benutzerarbeitsplätzen. Das Kreisarchiv erhielt damit die erforderlichen Räumlichkeiten, um seine Aktenbestände und Sammlungen fachgerecht unterzubringen und eine Benutzung der Archivalien zu ermöglichen.

Bei einem Treffen des Arbeitskreises Mittelbadischer Archive am 31. März 1999 konnte sich das Kreisarchiv erstmals einem größeren Kreis von Fachkollegen präsentieren. Das Kreisarchiv unterstützte außerdem die historische Forschung durch die Beteiligung an Veröffentlichungen zur Ortsgeschichte in Oberwolfach, Gutach, Oberkirch-Ödsbach, Haslach, Diersburg). Es war darüber hinaus federführend bei der Koordinierung der Werbemaßnahmen des Ortenaukreises zur Vorderösterreich-Ausstellung in Freiburg.

Das Kreisarchiv widmete sich verstärkt seinen Hauptaufgaben: Aktenaussonderung, Bestandserschließung und Benutzerbetreuung. Seit dem Bezug des Neubaus werden in der Registratur vermehrt ältere Akten ausgesondert, die auf ihren weiteren Aussagewert überprüft werden müssen. Die Altakten des Ortenaukreises und seiner Vorgängerlandkreise werden seit Anfang 1999 über EDV erfaßt und verzeichnet. Damit wird das Kreisarchiv später leichter und schneller über seine Archivbestände informieren können. Die Benutzerbetreuung und -beratung hat 1999 stark zugenommen. Besonders erfreulich ist, daß sich sowohl die Zahl der Benutzer vor Ort, als auch die Zahl der mündlichen Anfragen gegenüber 1998 verdoppelt hat. Die Benutzung erfolgt sowohl aus amtlichen als auch aus wissenschaftlichen Gründen. Die bestehenden Sammlungen wurden zielstrebig ergänzt und ein Fotoarchiv aufgebaut. Das Kreisarchiv bemüht sich auch weiterhin um den Erwerb von Nachlässen und weiteren interessanten Informationsträgern zur Kreisgeschichte, mit denen es seine Archivbestände ergänzen will.

Leider konnte die personelle Situation trotz wachsender Arbeitsbelastung der Mitarbeiter nur geringfügig verbessert werden. Im Sachgebiet